

Fähigkeiten von Erstklässlern

Beitrag von „Panama“ vom 13. August 2013 12:52

Bei uns in BaWü ebenfalls. Im Zweifel kann der SL eine Prüfung durch das Gesundheitsamt veranlassen. Entscheiden tut letztendlich der Schulleiter. Wobei ich schon Fälle erlebt habe, wo Eltern auf dem Schulamt Sturm liefen, und das Kind dann trotzdem eingeschult wurde. Naja, dann muss das eben so sein.....

Bei uns an der Schule läuft es immer so:

Die Eltern äußern den Wunsch. Daraufhin Sorge ich dafür, dass das Kind zu mir in die Kooperation kommt. Ich arbeite also mit dem Kann-Kind genauso wie mit allen "normalen" Schulanfängern. Ich führe Gespräche mit den Erzieherinnen und den Eltern.

IM Januar/Februar zeichnet es sich oft schon ab, dass man dem Kann-Kind besser noch ein Jahr Zeit geben sollte (NICHT immer - aber in 98% der Fälle.....)

also wieder Gespräche mit Eltern, Erziehern.

Ich informiere die Schulleitung.

Dann kommt die Schulanfängeranmeldung. Dort können die Eltern bei mir oder beim Chef anmelden. Kann-Kinder schicke ich grundsätzlich zur Anmeldung zum Chef.

Dieser entscheidet dann, ob das Gesundheitsamt eingeschaltet wird, oder eventuell unsere Beratungslehrerin.

Unser Chef entscheidet dann, ob das Kind eingeschult wird. Und wir waren uns irgendwie noch nie uneins.

Man versucht natürlich, im Einvernehmen mit den Eltern zu entscheiden. Gelingt natürlich nicht immer.

Panama